



Das Warten hat ein Ende! Endlich ist es soweit. Der Golfplatz konnte am 25. März 2010 nach einem intensiven Frühlingsputz eröffnet werden. In Rekordzeit gelang es dem Greenkeeper-Team, den Platz für die Eröffnung auf Vordermann zu bringen.

Ich möchte nicht vom Regen schreiben, aber sie können sich sicher an die letzte Saison erinnern. Praktisch alle Bunker wurden bei starkem Regen zu Biotope. Ich verspreche Ihnen, das ist nun vorbei. Alle Bunker wurden saniert. Alle Drainageleitungen mussten ersetzt werden, da sie alle mit Sand verstopft waren.

Lesen sie auch «Der Präsi berichtet». Es gibt einige wichtige Änderungen auf dem Platz.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Golfsaison und viele erholsame und unvergessliche Stunden auf dem Golfplatz in Bubikon.

Herzlichst, Walter Künzi

14. ordentliche Generalversammlung

Am Freitag, 26. März 2010, fand die 14. ordentliche Generalversammlung zum zweiten Mal im Green Inn (Clubhaus) statt.

Anwesend waren genau gleich viele Mitglieder wie im letzten Jahr, nämlich 85 Golferinnen und Golfer, darunter einige neue, die vom Präsidenten speziell begrüsst werden konnten. Wie immer verlief die eigentliche Versammlung nach ausgiebigem Apéro unter der Leitung des Präsidenten Walter Künzi sehr zügig. In

der. Ein in jeder Beziehung absoluter Höhepunkt war die erstmals in Bubikon durchgeführte Interclub Meisterschaft, die für den Golf Club Bubikon ein ausgezeichnetes Image hinterließ. Apropos Bubikon als angeblich «leichter Platz»: Von den über 70 Damen der Kategorie B4 konnte eine einzige Teilnehmerin ihr Handicap unterspielen. Dennoch oder gerade deshalb war das Echo ausnahmslos positiv. Walter Künzi dankte nochmals herzlich allen, die an diesem Ereignis direkt und indirekt mitgewirkt und zu diesem grossen Erfolg beigetragen haben.



etwas mehr als einer Stunde wurde die Traktandenliste abgearbeitet. Das Club- Jahr 2009 verlief überwiegend mehr als erfreulich. Dank ausgezeichnetem Wetter, an einem einzigen Samstag in der Saison hatte es geregnet, wurden insgesamt mehr als 29'000 Runden gespielt, davon über 20'000 von Mitglie-



Sowohl Präsi Walter als auch Captain Ennio waren dagegen etwas enttäuscht über die (zu) wenig Teilnahmewilligen an gewissen Club Veranstaltungen, allem voran am President and Captain's Prize Turnier, das mangels Teilnehmerinnen und Teilnehmern abgesagt worden war. Das soll sich dieses Jahr ändern. Anstelle von üblichen Preisen, die meistens von einem mehr oder weniger immer gleichen, kleinen Kreis abgeholt werden, wird dieses Jahr ein Nachtessen für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Preis für alle sein, die mitmachen! Ein für den Golf Club Bubikon besonderes Highlight und seit langer Zeit bester Schwerpunkt ist bekanntlich die

Junioren Förderung. An der diesjährigen Versammlung wurde der seit 1998 amtierende Junioren Erfolgstrainer Dorian Huber würdig verabschiedet. Dank seiner kompetenten, konsequenten und weit-sichtigen Arbeit sind Bubikoner Juniorinnen und Junioren, allen voran Ken Benz und Rebecca Huber (Sieger und Siegerin des Order of Merit), aber auch andere Juniorinnen und Junioren unseres Clubs die wohl besten Schweizer Nachwuchs Golferinnen und Golfer geworden oder im Begriff, es zu werden. Dafür wird sich der Golf Club Bubikon weiterhin einsetzen. Als Nachfolger von Dorian Huber konnten im vergangenen Jahr Tony Knecht und Pius Brühlmann gewonnen werden. Dorian Huber wird dem Golf-sport im Vorstand des Swiss Golf Pro Supporter Clubs erhalten bleiben.

Nach fünfjähriger Tätigkeit als Vizepräsident ist Eric Hottinger aus dem Vorstand zurück getreten. Seine Tätigkeit wurde verdankt, ein Ersatz ist noch nicht vorgesehen.

Die Finanzen des Clubs sind im Lot. Das konnte der seit einem Jahr amtierende Finanzchef Marcel Lenggenhager mit Genugtuung feststellen. Das Gleiche gelte auch für das Budget 2010. Änderungen der Club- und auch der Spielrechtsbeiträge sind weder nötig noch vorgesehen, obwohl Swiss Golf wieder einiges an Investitionen für den Platz getätigt hat.

So wurden die Bunker total saniert, ein neues Biotop entsteht als Ausgleichsfläche für die breiter gemähten Fairways. Revision und Versammlung waren der gleichen Meinung, erfolgte doch Abnahme von Rechnung und Budget ohne Diskus-

sion, einstimmig und mit Applaus.

Mit einem herzlichen Dank an alle Mitglieder, an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, an Vorstandskolleginnen und -kollegen und an die Leiterinnen und Leiter der Sektionen des Golf Clubs schloss der Präsident Walter Künzi die Versammlung um 20.45 Uhr.

Dölf Wyler

Sekretär des Golf Clubs Bubikon

NEUE KURSE

GOLF BIO DYNAMICS®

Das Golf Bio Dynamics® System eröffnet eine neue Dimension des Golfunterrichts

Viel Profis und Amateure haben bei uns in den letzten zwei Jahren die Vorteile des Golf Bio Dynamics® System bestätigen können.

Dank dem Know-how führender Biomechanik-Spezialisten und der Zusammenarbeit mit den Top-Profis ist ein neues System entwickelt worden, das alle schwungrelevanten Faktoren genauestens vermessen und direkt in 3D darstellen kann.

Durch die präzise Live-3D-Vermessung und Darstellung des Golfschwungs, können Schwungfehler genau definiert und vor allem erstmals gemessen werden.

Alle schwungrelevanten Bewegungen und Positionen werden beim Schlag sofort mit den Parameter der besten Golfer verglichen und analysiert.

Daraus können präzise und messbare Schwungskorrekturen definiert werden und mit akustischem Bio-Feedback-Training schnell und effizient umgesetzt werden.

Nach der Golf Bio Dynamics Analyse erhalten Sie einen vierseitigen Rapport Ihrer Schwunganalyse mit all Ihren Schwungdaten und Trainingsempfehlungen.

GOLF BODY CHECK

Für ein besseres und gesünderes Golfspiel

Die körperlichen Voraussetzungen bestimmen im Golf, wie in jeder anderen Sportart, die möglichen Ziele. Nicole Steinmann-Gartmann, diplomierte und auch auf Golf spezialisierte Physiotherapeutin, bietet Ihnen in Zusammenarbeit mit unseren Golfpros eine professionelle und individuelle Betreuung.

Der Golf Body Check bestimmt Ihre körperlichen Schwächen und Einschränkungen, die den Golfschwung beeinträchtigen. Muskuläre Stabilitätstests er-

lauben es, Auskünfte über Dysbalancen und die im Golfsport zu stabilisierende Muskulatur zu geben.

Beweglichkeitstests erleichtern die Aussage, ob gelenks- oder muskulärsbedingt ein Defizit vorliegt, die den normalen Golfschwung beeinträchtigt.

Mit konkreten physiotherapeutischen Übungen erhalten Sie neben der Golf Body Analyse eine persönliche Trainingsempfehlung für einen besseren und gesünderen Golfschwung.



zerlegt und auf einem Computerbildschirm dargestellt. Die auf diese Weise ermittelte Frequenzverteilung, die vom Aufmerksamkeits- bzw. Bewusstheitszustand abhängig ist, kann zu diagnostischen und Trainingszwecken (mittels Feedbacktraining) genutzt werden. EEG Neurofeedback kann auch als neue Lernstrategie betrachtet werden. Sobald Sie Zugang zu Ihren eigenen Gehirnwellen haben, lernen Sie sehr schnell diese auch zu verändern.

Spielanalyse

Jeder Golfer weiss, wie wichtig die richtige (Kopf) Einstellung für eine erfolgreiche Runde ist und wie entscheidend eine gute Emotionskontrolle sein kann.

Bei der Spielanalyse lernen Sie verschiedene Methoden, wie Sie schlechte Schläge nur schon mit der richtigen Vorbereitung vermeiden können. Auf dem Platz und beim Putting werden mit dem Real Life Neurofeedback Ihre Gehirnströme und Augenaktivität während des Spiels gemessen. Diese Daten ermöglichen es, gezielt Ihre Aufmerksamkeit beziehungsweise Ihren Bewusstheitszustand zu optimieren.

Weiter erhalten Sie wertvolle Tipps zur optimalen Turniervorbereitung und zum mentalen Training. Jeder Teilnehmer erhält nach der Spielanalyse einen schriftlichen Bericht und konkrete Übungen und Tipps für das eigene Training. Das Green Fee ist im Preis enthalten.

PILATES GOLF TRAINING

Das golfspezifische Pilates-Training ist ein ganzheitliches Körpertraining. Weltweit hat sich diese Trainingsmethode durchgesetzt und hat viele Anhänger rund um den Globus, so auch prominente Stars wie Madonna, Sharon Stone, Tiger Woods etc. Die Übungen beanspruchen die tiefen, gelenknahen Muskeln, und durch die Kräftigung der Körpermitte wird der Rumpf stabilisiert und Dysbalancen können dabei ausgeglichen werden. Diese atmungsgerechten, präzisen Übungen verbessern zudem die Flexibilität, die Bewegungskoordination sowie die Körperhaltung.

Grundsätzlich eignet sich dieses Training für alle. Ob Profi-Golfer oder Anfänger, der Trainingszustand ist nicht massgebend, da auf verschiedenen Schwierigkeitsstufen trainiert werden kann.

myTPI GOLF KURS

In unserem myTPI Kurs werden Sie von unserem qualifizierten TPI Pro Misha Peter in das TPI unterstützte Training eingeführt. Sie erfahren, wie Sie Ihre körperlichen Vorgaben wie Beweglich-

keit, Kraft, Koordination und Balance verbessern und auf dem Golfplatz umsetzen können.

Anhand der Körper- und Schwunganalyse erhalten Sie ein persönliches Golftraining- und Fitnessprogramm. Zusätzlich wird ein Club Fitting gemacht, um Ihre Schlägerspezifikationen zu bestimmen. Nach dem Kurs können Sie mit Ihrem privaten Login auf der mytpi.com Internetseite auf Ihren persönlichen Trainingsplan zugreifen, und Sie erhalten regelmässig neue Tipps und Übungen für Ihr Golfspiel. Damit Sie alle Übungen immer dabei haben, gibt es auch eine TPI Applikation für das iPhone.

MENTAL TRAINING MIT REAL LIFE NEUROFEEDBACK

Konzentrations Check

Unser Mentalcoach Rolf Bösch verfügt über eine langjährige Erfahrung im Golfsport und weiss, wie wichtig die mentalen Bereiche beim Golfspiel sind.

Mit der Real Life Neurofeedback Methode ist es nun möglich, Gehirnströme und Augenaktivität während dem aktiven Golfspiel zu messen.

Gehirnstromkurven (EEG-Wellen) werden von einem Computer in Echtzeit analysiert, nach ihren Frequenzanteilen

Mehr Infos zu den jeweiligen Kursen entnehmen Sie dem neuen Kursprogramm am Empfang oder unter www.swissgolfbubikon.ch

SCHWEIZER BANKIERS SEIT 1873

Seit über 135 Jahren fühlen sich unsere Kunden bei uns in guten Händen. Darauf sind wir stolz.

Interclub-Teams Golf Club Bubikon 2010

Folgende Teams werden an den Interclubaustragungen teilnehmen:

Ladies B4

21. bis 22.8.2010 in La Côte

- 1 Benz Trudi
- 2 Fuchs Andrea
- 3 Gisler Jacqueline
- 4 Infortuna Gaby
- 5 Michel Ariane
- 6 Martin Helen

Herren B3

21. bis 22.8.2010 in Vuissens

Mannschaft ist noch nicht bestimmt

Seniorinnen S2

7. bis 9.7.2010 in Lavaux

- 1 Amherd Susanne
- 2 Gloor Susanne
- 3 Pauli Heidi
- 4 Fischer Micaela*
- 5 Ubrizsy Mariuccia*
- 6 Kristof Gyöngyi*
- 7 Tischhauser Elisabeth*

Senioren S5

18. bis 19.8.2010 in Engelberg-Titlis

- 1 Epple Bruno
- 2 Imhof Martin
- 3 Traber Roland
- 4 Hollenstein Donat
- 5 Kappeler Heinz
- 6 Zadotti Ennio

* noch nicht gesetzt

Ladies

Euer neues Team



Angélique Renner
Ladies-Captain



Gaby Infortuna
Vize-Captain

Wir begrüssen unsere Mitglieder herzlich und freuen uns, Euch bald auf dem Golfplatz zu begegnen.

Facts and Figures

Von April bis Oktober spielen wir 32 mal Golf
191 Std. pro Saison = 32 Tage = 5.97 Std. pro Tag
191 Std. pro Saison = pro Saison 11'460.00 Min. Golf
Mitgliederbestand Ladies-Club z.Zt. 130
Zecken-Alarm von April bis Oktober

GEWUSST ?

Lost Canyon Royal Crossgolf Club Bubikon (den gibt es tatsächlich)



Nicht zu verwechseln mit unserem Golfplatz Bubikon :-)

Schwungvolle Grüsse
Angélique Renner und Gaby Infortuna

h/uber/

Ausstellung
Service
Reparaturen
Verkauf



Garage Huber AG Rütistrasse 41 8634 Hombrechtikon Telefon 055 254 11 00 www.garage-huber.com

Kaiserwetter am Wintersporttag vom 8. Februar in der Lenzerheide

Ein dreifaches «HALLELUJA»...

Das erste für Petrus, der offenbar etwas gutzumachen hatte und sich mächtig ins Zeug legte. Wir haben den ganzen Tag kein einziges Wölkli gesehen.

Das zweite für unser Organisations-Team, Hermann Stütz, Dölf und Dorli Wyler. Sie haben alles bis ins letzte Detail perfekt geplant und durchgezogen.

Das dritte für die edlen Spender: Schon auf der Hinfahrt verwöhnten uns Ueli und Brigitte Kübler mit Gipfeli und Kaffee, professionell serviert mit allem PiPaPo. Walti Künzi, unser Präsi, liess sich nicht lumpen und spendierte nach dem Mittagessen das Dessert, Cremeschnitte und Kaffee! Vielen Dank nochmals im Namen aller!

Kurz nach halb acht ging's los in Richtung Lenzi. Die weiss verschneiten Berge zeichneten sich wunderschön gegen den tiefblauen Himmel ab, und die Stimmung stieg von Kilometer zu Kilometer. Die Gipfelis schmeckten, und die faulen Sprüche jagten sich im Sekundentakt. Oben angekommen machte sich die eine Hälfte der rund 40 Teilnehmer zu Fuss auf in die traumhafte Winterlandschaft, und die andere Hälfte fasste eine Tageskarte. Die Skifahrer trafen sich kurz in der Alp Stätz zur Gruppeneinteilung und dann ging's los. Ich war in der «Renntruppe» gelandet, die von Walti Künzi angeführt wurde. Die anderen Gruppen nahmen Dorli Wyler und Hermann Stütz unter ihre Fittiche.



Die Devisen des Tages:

1) Keine Piste zweimal und 2) immer ganz «gemüütlich»... Spricht's und schießt davon und alle hinterher. Am Lift angekommen, ohne Zwischenstopp natürlich, versuchen wir dem prüfenden Blick von Walti standzuhalten und die Atmung unter Kontrolle zu bringen. Alles paletti! Nach ein paar Abfahrten wollen wir noch das «Zündhölzi» fahren, bevor es zum Mittagessen ins SARTONS geht. Hoppla...wär's da nicht rechts runtergegangen, aber der Walti ist schon dran vorbei und ab in die «Blaue»...zum zweiten Mal... soviel zu den Tagesdevisen!!

Im SARTONS warteten unsere Wanderer und Jasser bereits auf der gemütlichen Sonnenterrasse bei einem Glas Wein und einem kalten Plättli. Es gab ein hübsches Gruppenfoto mit rundum zufriedenen Gesichtern. Nach dem feinen Mittagessen wechselte unsere Truppe rüber auf die Rothornseite.

Zum Abschluss des Traumtages gabs im MOTTA noch ein Schümli Pflümli, ebenfalls spendiert von Walti, bevor es kurz nach vier auf die letzte Abfahrt zurück zum Car ging.

Die Stimmung auf der Heimfahrt in die untergehende Sonne mit der Silhouette der Berge war sagenhaft. Der Übermut von der Hinfahrt war verflogen und hatte einer gesunden Müdigkeit Platz gemacht. Man spürte die Ruhe und Zufriedenheit, und mancher hat wohl mit geschlossenen Augen das wunderbare Erlebnis nochmal Revue passieren lassen.

Die Ankündigung zum Schluss von Hermann Stütz, dass es auch im kommenden Jahr wieder einen solchen Tag geben soll, wurde von allen mit Applaus quittiert. Ich freue mich auch schon!

Micaela Fischer

mode
SUOZZI

8610 Uster
Zentralstrasse 1
Tel. 044 940 87 21

Vincenzo freut sich, Euch persönlich zu beraten.

Guter Schlag in den Frühling.



Wir konzipieren und gestalten Ihre Werbung.

Orlando Duó Graphic Design SGD

8620 Wetzikon, Fon 044 932 45 40, duo-design@4ambach.ch

Neues aus der Juniorenecke

Liebe Junioren

Ich freue mich, Euch zur Saison 2010 begrüssen zu dürfen.

Die Junior-Turniersaison 2010 geht schon bald los:

- Credit Suisse Tour U16/U18, Leuk, 17/18. April
- U14, Laegern, 25. April
- U12, Unterengstringen, 12. Mai

Hier noch einige Änderungen/Neuerungen für diese Saison:

U12: Neu Strokeplay (max. 10 Schläge pro Loch). Von den 6 Turnieren zählen die 3 besten Resultate für das Regionalfinal (HCP-Limite 36.0)

U14: Handicaplimite für Girls: 24.0, Boys: 22.0

U16: Handicaplimite für Girls: 14.0, Boys: 12.0

U18: Handicaplimite für Girls: 9.0, Boys: 5.0

Das Brevet Sportif berechtigt seinen Inhaber, in allen ASG Clubs kostenlos (bis zu 3x pro Club/Saison zu spielen). Die exacten Hcp wurden wie folgt angepasst:

- 1998, Girls, 21.0, Boys, 18.0
- 1997, Girls, 20.0, Boys, 15.0
- 1996, Girls, 18.0, Boys, 13.0
- 1995, Girls, 15.0, Boys, 11.0
- 1994, Girls, 12.0, Boys, 8.0

Ich wünsche allen eine sportliche und erfolgreiche Saison.

Tony Knecht

Junioren Supporter

Der Junioren Supporter Club des Golf Clubs Bubikon existiert nun schon seit einigen Jahren. Es gibt einerseits die Supporter, welche unsere Junioren jährlich mit einem fixen Beitrag von Fr. 250.– unterstützen und andererseits die Gönner, welche einen frei wählbaren Betrag (ab Fr. 10.–) einzahlen. Der Supporter Club wurde gegründet, um für unsere Junioren zusätzliches Geld zu generieren und damit ein möglichst optimales Trainingsumfeld aufbauen und anbieten zu können.

Wir hatten in Bubikon schon bald erkannt, dass es eben nicht reicht, wenn unsere Jungen einfach einmal wöchentlich eine Stunde das offizielle Juniorentraining besuchen. Als Golfer und Golferinnen wissen wir alle nur zu gut, wie trainingsintensiv der Golfsport ist. Mit einer Trainingsstunde pro Woche kommen junge, ambitionierte Golfer eigentlich nirgends hin. Und da die Schweiz (noch) keine wirkliche Golfnation ist, muss besonders hart und diszipliniert an einem strukturierten Aufbau des Golfer Nachwuchses gearbeitet werden. Dies insbesondere, da auch unsere Schul- und Ausbildungssysteme nicht auf die gezielte Förderung des Leistungssports ausgerichtet sind. Hinzu kommt auch, dass Golf in anderen Ländern wie z. B. in den USA, Schweden, England, Dänemark etc. schon seit Jahrzehnten ein Volkssport ist und im Gegensatz dazu bei uns in der Schweiz lange Zeit nur als exklusive Sportart galt. Langsam beginnt sich dies zum Glück zu ändern. Endlich bie-

ten auch Sportgymnasien jungen, sportbegeisterten Athleten die Möglichkeit, Ausbildung und Sport unter einen Hut zu bringen. Es steckt zwar vieles noch in den Kinderschuhen, aber es tut sich immerhin etwas. Und so haben wir auch im Golf Club Bubikon versucht, das Golftraining den internationalen Standards Schritt für Schritt anzunähern. Aber wie schon eingangs angetönt, braucht es immer viel finanzielle Unterstützung, damit das ganze Training professioneller gestaltet werden kann.

Konkret sieht dies bei uns in Bubikon so aus: Gian Piero Duo, Leiter der Golf-schule hat unter Mithilfe der beiden neuen Junioren Captains, Tony Knecht und Pius Brühlmann, ein neues Juniorenkonzept ausgearbeitet. Folgende Punkte gehören zu den wichtigsten Eckpfeilern dieses Konzepts:

1. Einteilung der Junioren in verschiedene Leistungsgruppen
2. An die Leistungsgruppen angepasste Trainingseinheiten
3. Polysportives Wintertraining (Golf, Pilates, Geschicklichkeit, Fitness, Mentaltraining) und auch Clubfitting, etc.
4. Golftrainingslager zur Saisonvorbereitung
5. Aufbau von Junioren-Interclubmannschaften
6. Teilnahme an den diversen nationalen Juniorevents, inkl. dazugehörige Proberunden (U12, U14, Girls, Boys, Credit Suisse Junior Tour, etc.)



Antiquariat
Bibliophilie
Kunst

Verkauf
Expertisen
Ankauf

EOS Buchantiquariat Benz

Gertrud und Marcus Benz
Kirchgasse 17 + 22
8001 Zürich

T 044 261 57 50
F 044 260 59 01
www.eosbooks.ch
eos@eosbooks.ch

Club

Um dieses Konzept zu realisieren, braucht es unter anderem auch die nötigen finanziellen Mittel. Einen grossen Teil der Kosten bezahlen nach wie vor die Eltern der trainierenden Junioren und Juniorinnen. Auch leisten diese viel wertvolle Betreuerarbeit. Aber, und nun schliesst sich der Kreis zum eingangs erwähnten Junioren Supporter Club, wir konnten dank diesen Einnahmen den Junioren z. B. die beiden Pros für das Trainingslager in La Manga im Februar 2010 finanzieren oder die Pros für Probe- oder Trainingsrunden auf anderen Plätzen bezahlen.

Ich möchte mich deshalb auch im Namen unserer Junioren bei all unseren Supportern und Gönnern für Ihre grosszügige und wertvolle Unterstützung bedanken! Es würde mich sehr freuen, wenn ich den einen oder anderen Leser unter Ihnen als neuen Supporter oder Gönner gewinnen könnte

(als Beilage zum Greenfos finden Sie deshalb einen Einzahlungsschein oder einbezahlen auf: Golf Club Bubikon, Juniors Supporter, 8608 Bubikon, Konto-Nr. 87-142793-7).

Damit Sie nun auch sehen, wie die gezielte Arbeit mit unserem Nachwuchs nicht zuletzt auch dank Ihnen Früchte trägt, sehen Sie im Kästchen nebenan einige ausgewählte Resultate unserer Girls und Boys und unseren beiden Spitzenathleten Rebecca Huber und Ken Benz.

Der Golf Club Bubikon gratuliert an dieser Stelle all unseren erfolgreichen Spitzen- und Nachwuchsgolfern von Herzen zu den zum Teil herausragenden Resultaten und tollen Leistungen der letzten Saison und wünscht ihnen für die Golfsaison 2010 viel Erfolg!

*Jacqueline Gisler
im Vorstand zuständig für die Junioren*

ORDER OF MERIT

Rebecca Huber: 1. Rang bei den Ladies, 1. Rang bei den Girls, Schweizermeisterin bei den U18 Girls und Mitglied des Nationalkaders bei den Girls

Ken Benz: 1. Rang bei den Amateuren

Stephanie Rodel: 1. Rang im U12 Final in Crans sur Sierre, 6. Rang im U14 Final in Crans sur Sierre, 11. Rang bei den U14 und 51. Rang bei den Girls

Lukas Knecht: 13. Rang bei den Boys U14, 7. Rang im U14 Final in Crans sur Sierre, 38. Rang bei den Boys sowie 28. Rang bei der Credit Suisse Junior Tour

Claudius Knecht: 26. Rang bei den U14

Catrin Brühlmann: 15. Rang bei den Girls U14, 61. Rang bei den Girls und 58. Rang bei der Credit Suisse Junior Tour



Wigra Treuhand AG

Europastrasse 9, Postfach, 8152 Glattbrugg
Telefon +41 (0)44 200 31 31, Fax +41 (0)44 200 31 39

- Treuhand ■
- Buchhaltung ■
- Steuern ■
- Pensionsplanung ■
- Nachfolgeregelung ■
- Anlageplanung ■
- Immo-Verwaltung ■

Der «Präsi» berichtet:

Auf dem Platz gibt es einige Änderungen. Nicht nur soll dadurch das Spiel beschleunigt werden – auch Strafschläge sollten reduziert werden können.

Loch 1: Ein Ball auf dem Ritterhausweg oder jenseits davon ist «Out». Die Out Pfosten wurden nicht mehr gesteckt. Das Rough entlang des Ritterhausweges ist nur noch ca. 50 cm breit.

Loch 2: Ein Ball auf dem Ritterhausweg oder jenseits davon ist «Out».

Loch 4: Die Blumenwiese rechts bleibt geschütztes Biotop und darf weiterhin nicht betreten werden. Anstelle der bisherigen Outgrenze ist neu seitliches Wasserhindernis, sie dürfen die Länge mit einem Strafschlag mitnehmen.

Loch 6: Neu Feuchtbiotop links vom Abschlag ist Out und darf nicht betreten werden, sollte eigentlich nicht ins Spiel kommen. Dieses Biotop wurde gebaut als Ausgleich zum reduzierten Rough beim Loch 1.

Alle Fairways wurden um eine bis zwei Mähspuren verbreitert.

Ich empfehle Ihnen, Golftechnik kompakt «Schwierige Lagen und Fehlerbehebung» von Yves C. Ton That zu studieren. Dieses neue Werk gibt Ihnen viele wertvolle Tipps, um das Score zu verbessern.

Unter vielem anderen können Sie lesen: *«Machen Sie stets einen Schlag, von dem Sie wissen, dass Sie ihn können, und nicht einen, von dem Sie es nur glauben oder hoffen. Im Zweifelsfall ist es oft besser, einen Ball unspielbar zu erklären bzw. einen Ball nach der Wasserhindernisregel zu droppen.»*

Captain's Regelecke

Massgebend sind die offiziellen Golfregeln 2008–2011

Nächstgelegener Punkt der Erleichterung

Regel 24 Hemmnisse.

Regel 25 Ungewöhnlich beschaffener Boden, eingebetteter Ball und falsches Grün.

Regel Text

... so muss der Spieler den Ball aufnehmen und ihn strafflos innerhalb einer Schlägerlänge von dem nächstgelegenen Punkt der Erleichterung, nicht näher zum Loch als dieser Punkt, fallen lassen...

Nächstgelegener Punkt der Erleichterung in Kürze

Es ist:

1. Der Bezugspunkt für straflose Erleichterung nach Regel 24-2, 25-1 oder 25-3;
2. Die Stelle auf dem Platz, die dem Ball am nächsten ist und nicht näher zum Loch;
3. Die Stelle, an der keine Behinderung mehr durch den fraglichen Umstand existiert

Schlägerwahl

Welche Schläger darf ich benutzen:

Zum Bestimmen des nächstgelegenen Punkts der Erleichterung wird der für den nächsten Schlag vorgesehene Schläger benutzt. Von diesem Punkt kann mit einem Schläger nach Wahl eine Schlägerlänge gemessen werden.

IMPRESSUM

Herausgeber
Golf Club Bubikon
Redaktionsteam
Helen Martin, Walter Künzi,
Gianpiero Duó, Dölf Wyler
Gestaltung
Duó Graphic Design SGD,
Weizikon
Druck
ST Print AG, Wolfhausen
Auflage
1000 Ex.
April 2010

Immo Leimgruber

...von Alpha bis Omega...

ARCHITEKTUR
BAUHERRENBERATUNG
BAUMANAGEMENT

Victor freut sich auf Kontakte aus Golferkreisen!

www.immo-leimgruber.ch
info@immo-leimgruber.ch

Victor Leimgruber Architekt Dipl. Ing. ETH/SIA
Tel. +41 (0) 44 926 64 24 FAX +41 (0) 44 926 64 76

Restaurant
Green Inn
s'Bescht, wenn d'
Fleisch watsch!